Abbaufeld der Grube Cecilie

Schlagwörter: Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Braunsbedra
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Abbaufeld der Grube Cecilie; 1907–1945; Landinanspruchnahme 66,5 ha, Rohkohlenförderung: 26.939.000 t, Abraumbewegung 106.720 m³, Verhältnis Abraum zu Kohle 0,4:1; Großbetrieb der ersten Boomphase um 1906 im Geiseltal, bis 1916 Förderung mit Handhaspel, bedeutende Fossilfundstelle von Wirbeltieren des Eozäns, Ausgrabungen in den 1930er-Jahren, Zulieferung an Brikettfabrik Cecilie, stillgelegt, 1949 zu Tagebau Mücheln zusammengefasst, 1966 erste Spülkippe des Geiseltals; heute mit Geiseltalsee geflutet.

Datierung:

- 1907 - 1945

Quellen/Literaturangaben:

- Hartmut Haubold: Wirbeltiergrabung- und forschung im Geiseltaleozän. In: Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften. B 17, 1995, S. 1–18

BKM-Nummer: 42000040

Abbaufeld der Grube Cecilie

Schlagwörter: Tagebau
Ort: Braunsbedra
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 18 26,22 N: 11° 51 33,86 O / 51,30728°N: 11,85941°O
Koordinate UTM: 32.699.297,17 m: 5.687.879,87 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.490.301,13 m: 5.685.838,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abbaufeld der Grube Cecilie“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000040 (Abgerufen: 11. November 2026)

Copyright © **LVR**